



## Familie – Grundlage für gelingendes Leben

**Verein katholischer deutscher Lehrerinnen e.V. (VkdL):  
Familien brauchen mehr Schutz und Unterstützung, keine Häme!**

**Köln, 5. Juli 2014.** – „Die Familie ist die Grundlage für gelingendes Leben“ – so lauten Titel und Kernaussage des heutigen Festvortrags von Prof. Dr. Peter Schallenberg. Der VkdL hatte den Sozialethiker und Moraltheologen zu seiner Bundeshauptversammlung vom 4. bis 6. Juli ins Stadthotel am Römerturm nach Köln eingeladen, um die Leistungen und Verdienste der Familie und deren wesentliche Bedeutung als „Kernzelle der Gesellschaft“ in den Fokus zu stellen.

Immer stärker sieht der VkdL die Bedeutung der Familie in Staat und Gesellschaft schwinden: Die wichtige und lebensspendende Institution ist zunehmend der Missachtung durch Politik, Gesellschaft und Medien ausgesetzt. Eltern und Erziehungsberechtigte sind oft machtlos, weil der Staat den Auftrag zu Erziehung und Bildung – oft mit elterlicher Zustimmung oder Unwissenheit – an andere Einrichtungen delegiert. „Aber nur sichere und zuverlässige Familien sind eine gute Grundlage für Bildung und Erziehung – und zwar über die Schulzeit hinaus“, so unterstrich Bundesvorsitzende Roswitha Fischer in ihrer Eröffnungsrede. Die Politik habe für gute Rahmenbedingungen der Familien zu sorgen, sich aber nicht inhaltlich in die Erziehung einzumischen, so die Vorsitzende.

Auch in den Diskussionsforen zu den Themen „Familie“ und „Bildung“ verurteilte der VkdL die ideologische Einflussnahme des Staates. Die im Grundgesetz verankerten Rechte der Familien müssen gewahrt und dürfen nicht durch die Hintertür aufgehoben werden. Das gilt vor allem für die Erziehung im Kleinkindalter: Gegen die U3-Betreuung in Krippen und Kitas hat der VkdL aufgrund wissenschaftlicher Erkenntnisse der Bindungstheorie erhebliche Bedenken. Ansätze der personalen Bildung werden in dieser Lebensphase grundgelegt. Störungen in einem späteren Alter sind vielfach auf eine fehlgeleitete Erziehung und Bildung im Kleinkindalter zurückzuführen. Ganzheitliche Bildung bezieht den ganzen Menschen ein und ist nicht auf reine Nützlichkeit ausgerichtet. Sie fördert individuell und nicht ideologisch, sie ist wertgebunden und human – und deshalb nicht ohne Erziehung denkbar!

### Herausgeber:

Verein katholischer  
deutscher Lehrerinnen  
(VkdL)  
Hedwig-Dransfeld-Platz 4  
45143 Essen

**Tel.:**  
0201/623029

**Fax:**  
0201/621587

**E-Mail:**  
VkdL-Essen@t-online.de

**Internet:**  
www.vkdL.de

### Redaktion:

Elisabeth Peerenboom M.A.

*Als katholischer Frauenberufsverband gegründet, setzt sich der VkdL bis heute für eine ganzheitliche Bildungsarbeit nach christlichem Menschenbild ein. Er vertritt die Interessen von katholischen Pädagoginnen aus allen Bildungsbereichen.*

Weitere Infos: **www.vkdL.de**



## Bundeshauptversammlung des VkdL in Köln

***Verein katholischer deutscher Lehrerinnen (VkdL) wählte den Bundesvorstand für weitere vier Jahre***

**Köln, 5. Juli 2014.** – Der Verein katholischer deutscher Lehrerinnen e.V. (VkdL) tagt vom 4. bis 6. Juni 2014 in Köln zu dem aktuellen Thema: „**Familie – Grundlage der Gesellschaft**“.

Gestern erfolgte die **Neuwahl des Bundesvorstands** im Rahmen der Mitglieder- und Delegiertenversammlung: Mit großer Mehrheit wurde die amtierende Bundesvorsitzende, Studiendirektorin i.K. Roswitha Fischer, in ihrem Amt bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden die stellvertretende Bundesvorsitzende Dr. Monika Born sowie Schatzmeisterin Nelly Friedrich – beide aus Essen. Neu im Amt ist Studiendirektorin Ursula Becher, die das Amt der Schriftführerin übernimmt.

Auch in Zukunft wird der Bundesvorstand die Verbandsarbeit nach christlichen Leitlinien fortführen und sich für eine ganzheitliche Bildungsarbeit in Familie, Schule und Gesellschaft starkmachen.

Der VkdL wurde 1885 als katholischer Frauenberufsverband in Koblenz-Moselweiß gegründet. Er setzt sich für eine wertorientierte Bildungsarbeit und Berufspolitik nach christlichen Grundsätzen ein und vertritt die Interessen von katholischen Pädagoginnen aus allen Bildungsbereichen: von der Früherziehung bis zur Hochschule.

**Herausgeber:**

Verein katholischer  
deutscher Lehrerinnen  
(VkdL)  
Hedwig-Dransfeld-Platz 4  
45143 Essen

**Tel.:**  
0201/623029

**Fax:**  
0201/621587

**E-Mail:**  
VkdL-Essen@t-online.de

**Internet:**  
www.vkdL.de

**Redaktion:**

Elisabeth Peerenboom M.A.

Weitere Infos: **[www.vkdL.de](http://www.vkdL.de)**